CDU BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Freie Demokraten FDP Köln

in der Bezirksvertretung Köln-Porz, Bezirksrathaus Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Gleichlautend:
Herrn Bezirksbürgermeister
Henk van Benthem
Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70
51143 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Rathaus
50667 Köln

Köln-Porz, den 05.07.2017

Dringlichkeitsantrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 06.07.2017
hier: Dringende Verbesserung der Verkehrssituation (Schulwegsicherung) entlang der Houdainer Straße in Porz-Zündorf

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Dringlichkeit des Antrags ist dadurch begründet, dass unter anderem Kinder, Schüler, Vereinssportler, Senioren auf ihrem Weg entlang der Houdainer Straße in Porz-Zündorf gefährdet sind. Es muss kurzfristig gehandelt werden, da der Weg auch während der Schulferien stark frequentiert wird.
Ein Abwarten bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz ist nicht sinnvoll.

Beschlußentwurf:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwaltung zu beauftragen, die derzeit desolate Verkehrssituationen entlang der Houdainer Str. in Porz-Zündorf, zwischen "Am Stumpfen Kreuz" und "Schmittgasse", durch geeignete Maßnahmen schnellstmöglich zu verbessern. Zur Schulwegsicherung kann u.A. die Verlegung des markierten Gehweges zwischen „Gartenweg“ und „Am Stumpfen Kreuz“ auf die südliche Seite der Houdainer Str. eine kostengünstige, temporäre Maßnahme sein. In diesem Bereich soll beiderseitig Halteverbot eingerichtet werden.

Begründung:
Die Bürger beschweren sich zu recht über die derzeitigen, unhaltbaren Zustände.

CDU BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Freie Demokraten FDP Köln

in der Bezirksvertretung Köln-Porz, Bezirksrathaus Friedrich-Ebert-Ufer 64-70, 51143 Köln

Seit Beginn der Neubauarbeiten entlang der Houdainer Str. wird der dort abmarkierte Gehweg oftmals durch Baugruben, teilweise komplett, versperrt oder durch Pkw sowie LKW zugeparkt.
Dieser Weg wird tagsüber stark genutzt um zur Kita, Grundschule oder gegenläufig zum Schulzentrum sowie den Sportanlagen, zu gelangen. Zudem frequentieren auch viele Vereinssportler den Weg in den Nachmittags- sowie Abendstunden. Zumindest für die Dauer der Bauarbeiten welche wohl noch eine ganze Weile andauern dürften, müssen dort dringend besondere Maßnahmen getroffen werden. Damit dort niemand unnötig nasse Füße bekommt, sollten dort im Zuge der privaten Kanalanschlussarbeiten auch die städtischen Anschlüsse zur Entwässerung der Straße angelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Marx	Dieter Redlin	Elvira Bastian
Fraktionsvorsitzender	Fraktionsvorsitzender	Bezirksvertreterin